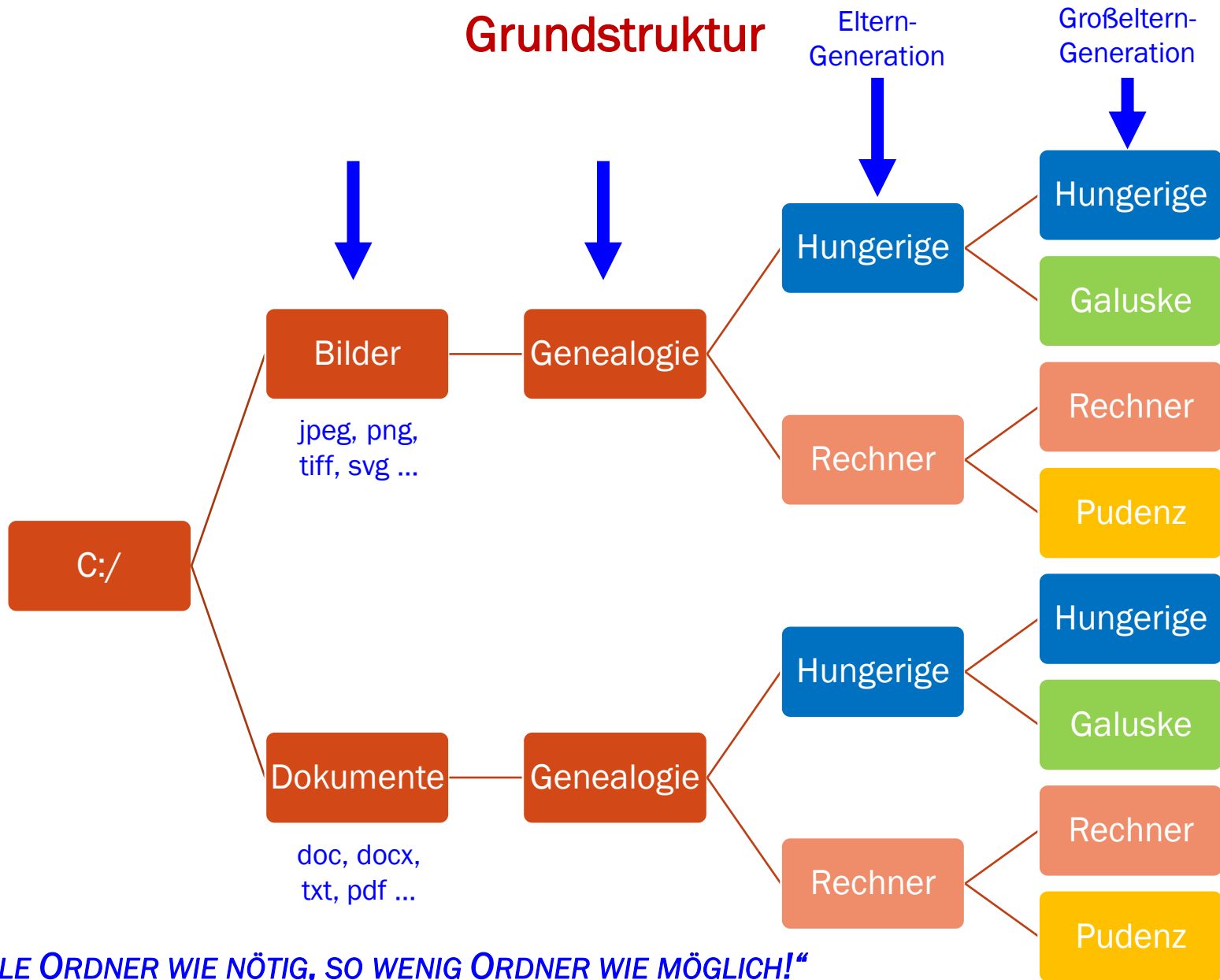


# Ideen und Inspiration für die genealogische Dateiablage

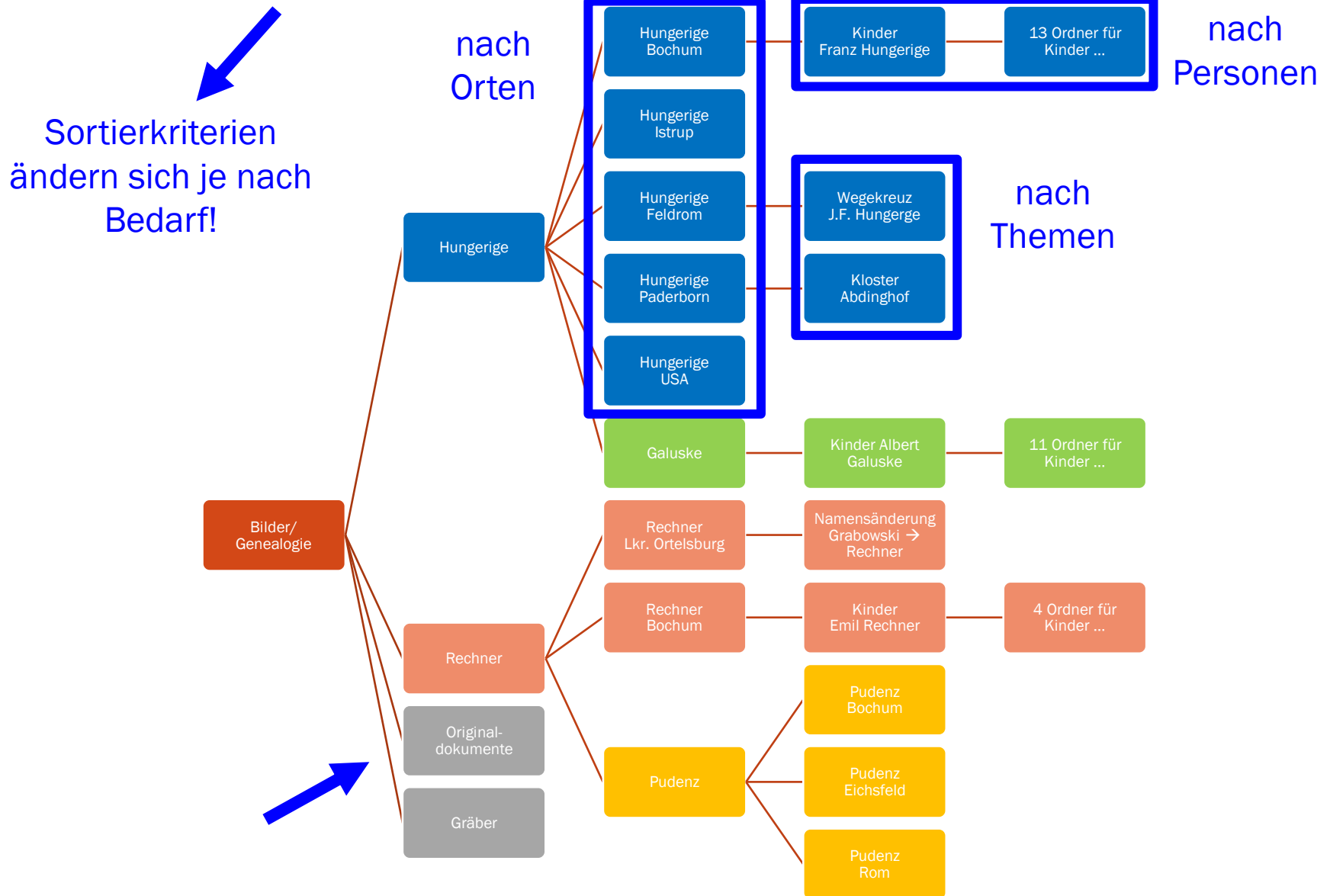
## Grundstruktur



„SO VIELE ORDNER WIE NOTIG, SO WENIG ORDNER WIE MÖGLICH!“

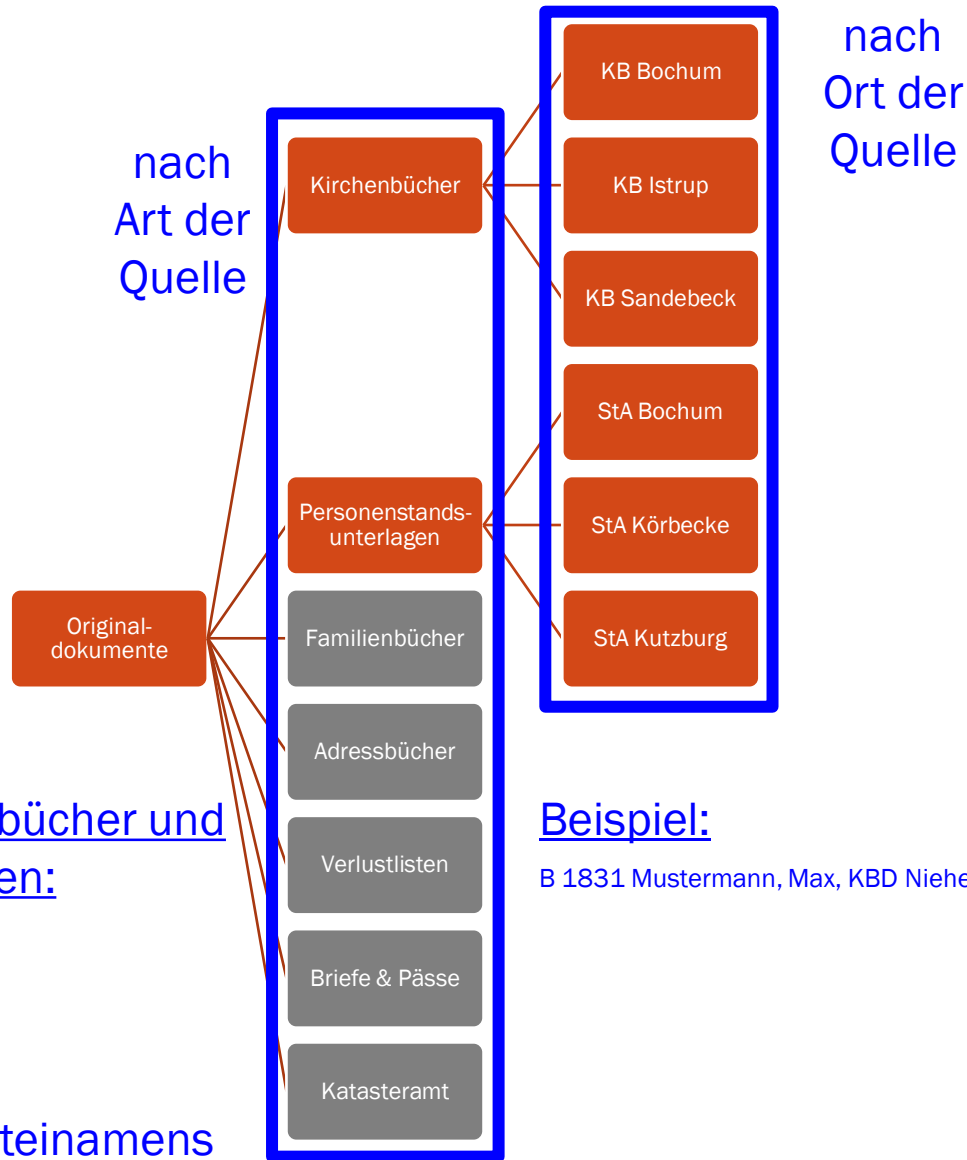
# Ideen und Inspiration für die genealogische Dateiablage

## „angepasste Systematik“: Bilder (bzw. Dokumente)



# Ideen und Inspiration für die genealogische Dateiablage

## Bilderordner: Originaldokumente



### Bildbeschriftung Kirchenbücher und Personenstandsunterlagen:

**B:** Birth (Geburt/Taufe)

**M:** Marriage (Heirat)

**D:** Death (Tod)

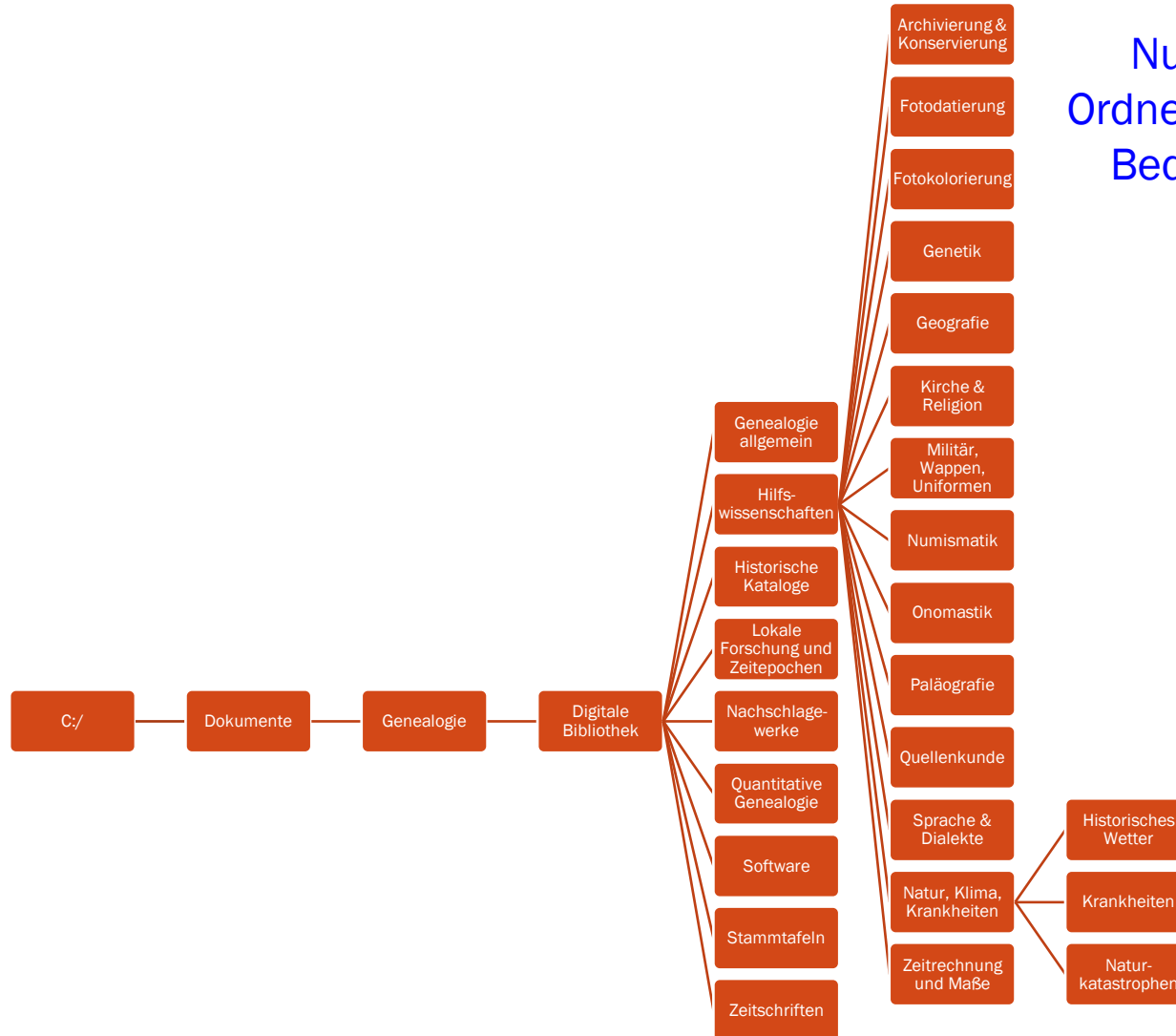
+ **Jahr** als Beginn des Dateinamens

### Beispiel:

B 1831 Mustermann, Max, KBD Nieheim, Taufen Nr. 28, Dig. 358

# Ideen und Inspiration für die genealogische Dateiablage

## Dokumentenordner: „Digitale Bibliothek“ (nicht-personenbezogene Dokumente)



Nur Beispiele;  
Ordner können nach  
Bedarf angelegt  
werden